

<b>Einleitung</b>	<b>4</b>	2.9 Karten-Assoziieren	35
„Was haben wir letzte Stunde gemacht?“	4	2.10 „Lasst Bilder sprechen!“	36
Der Aufbau der Handreichung	4	2.11 Demonstration	37
<b>1 Stundeneinstiege zur Wiederholung</b>	<b>6</b>	2.12 Rätsel	38
1.1 Grundwissenskönig	6	2.13 Feature	39
1.2 Aufs Tor zielen	7	2.14 Cluster	40
1.3 Schülerschlange	8	2.15 Kontroverse Quellen	41
1.4 Mut zur Lücke?	9	2.16 Im Bilde!	42
1.5 Suchbild	11	<b>3 Einstiege in neue Unterrichtssequenzen</b>	<b>43</b>
1.6 Geschichte nach dem Alphabet	12	3.1 Zeitreisenbild	43
1.7 Galgenmännchen	13	3.2 Collage „Quer durch Raum und Zeit“	44
1.8 Blitzschnelle Wörter	14	3.3 Wandzeitung	45
1.9 Geschichte in Schnipseln	15	3.4 Zeitstrahl	46
1.10 Montagsmaler	16	3.5 „Nächste Haltestelle: Vergangenheit!“	47
1.11 Heißer Stuhl	17	3.6 „Wir schreiben Geschichte(n)!“	48
1.12 Bild-Wort-Puzzle	18	3.7 Modell bauen	49
1.13 Fehlerteufel	19	3.8 Expertenvortrag	50
1.14 Scrabble	20	3.9 Geschichte verfilmt	51
1.15 Bingo	21	3.10 Spielend Geschichte lernen	52
1.16 Tabu®	22	3.11 Internetrecherche	53
1.17 Bilder ent-decken	23	3.12 ABC-Assoziation	54
1.18 Gedankenexperiment	24	3.13 Spurensuche	55
1.19 Quiz	25	3.14 Geschichte vor Ort	56
1.20 Partnerfragen	26	3.15 Karikatur-Parcours	57
<b>2 Stundeneinstiege als Hinführung auf die folgende Stunde</b>	<b>27</b>	<b>4 Vermischtes</b>	<b>58</b>
2.1 Assoziogramm	27	4.1 „Was wollt ihr heute erfahren?“	58
2.2 Akrostichon	28	4.2 Diskussionen der Stoffvermittlung	59
2.3 Ohne Worte	29	4.3 Informierender Unterrichtseinstieg	60
2.4 Satzimpulse	30		
2.5 Geschichte anhalten	31		
2.6 Gedächtnis-Bild	32		
2.7 Bilderrätsel	33		
2.8 Fühlbox	34	<b>Index</b>	<b>61</b>

## „Was haben wir letzte Stunde gemacht?“

Diesen wenig motivierenden „Einstieg“ möchte man als Lehrer<sup>1</sup> tunlichst vermeiden. Manchem Pädagogen fehlt jedoch ein Fundus kreativer Ideen, die über den (allzu) routinierten Einsatz der immer gleichen Methoden hinausgehen bzw. schlichtweg die Zeit, für die 5–10 Minuten Eingangsmotivation extra zu recherchieren.

Dabei ist der Einstieg – wie es in der fachdidaktischen Literatur immer wieder ehrgeizig dargestellt wird – für das Gelingen der restlichen Stunde ganz wesentlich; er soll:

- Aufmerksamkeit auf ein neues Thema lenken,
- an ein zurückliegendes Thema anknüpfen,
- Interesse am Fach an sich wecken,
- Schüler praxis- bzw. handlungsorientiert in eine Stunde einführen,
- sie zunächst v. a. auf der affektiven Ebene ansprechen, ihre Fantasie und Kreativität anregen,
- bei den Schülern Spannung bzw. eine Erwartungshaltung für das Folgende aufbauen,
- bisher selbstverständlich Scheinendes in Frage stellen,
- Erstaunen erzeugen,
- Erfahrungswerte der Schüler aktivieren,
- Vorwissen und -kenntnisse nachhaltig festigen,
- Schüler zum Lernen/zum Erwerb neuer Erfahrungen und Kenntnisse motivieren,
- eine effektive Lernatmosphäre herstellen, Schüler auf spielerische Weise disziplinieren,
- schülerzentriertes Arbeiten ermöglichen und fördern.

Diese Handreichung versteht sich nun als eben jener Fundus, der dank seiner übersichtlichen Gestaltung schnelle Information und Orientierung ermöglichen, aber auch die eigene methodische Kreativität (re-)aktivieren soll.

Die allesamt praxiserprobten Aktivitäten enthalten konkrete Hinweise zur Durchführung. Eine flexible Anpassung und Veränderung an jeweilige Themen, Umstände und Bedürfnisse ist selbstverständlich nötig bzw. möglich.

## Der Aufbau der Handreichung

Sie finden in diesem Band sowohl Einstiegsmöglichkeiten zu einzelnen Stunden als auch Beispieleinstiege in komplette Unterrichtssequenzen.

<sup>1</sup> Wenn in diesem Buch von „Schüler“ gesprochen wird, ist immer auch die Schülerin gemeint. Ebenso verhält es sich mit „Lehrer“ und „Lehrerin“ etc.